

Sitzungsprotokoll vom 01.07.2019

Anwesende:	Isabel Hellmann, Sebastian Schramm, Johannes Lange, Philipp Rhode, Malte Kobus, Sanja Vorwig, Birthe Seifert, Sören Hüppe, Jessica Bauer, Tobias Schöbel, Moritz Defourny, Tim Wenzel
Gäste:	Marburger Bund: Karin Lange, Heinrich Rodemerk
Redeleitung:	Sören Hüppe
Protokoll:	Katharina Freitag

Tagesordnung

1. Gäste: Marburger Bund	1
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
3. Protokollabstimmung.....	3
4. Sprechstunde	3
5. Finanzen	3
6. Theodor-Litt-Preis für das Global-Health Wahlfach	3
7. Scheinfreiparty.....	4
8. Stellungnahme 20-Punkte-Plan	4
9. Unbeantwortete Mails.....	5
10. Sonstiges.....	5

1. Gäste: Marburger Bund

Heinrich (studiert im 6. Semester) und Karin Lange (Zuständig für Verbandskommunikation) stellen sich vor. Frau Lange hat das Netzwerk „Junge Ärztinnen und Ärzte“ gegründet. In diesem Rahmen sind Ideen entstanden, die nun vorgestellt werden:

Das Berufseinstiegsseminar fand bereits einmal statt, es soll nun verstetigt werden. Eventuell soll der Veranstaltungsteil der Kammer verkürzt werden.

Bevor Angebote geschaffen werden, wurde eine Umfrage gestartet, wie Medizinstudierende von Stress im Studium betroffen sind, um den Bedarf nach Angeboten zur Unterstützung zu ermitteln. In diesem Rahmen bittet Heinrich uns, noch einmal für die Umfrage zu werben. Sie haben Handzettel mitgebracht, die ausgelegt werden können.

Im ersten Semester gibt es sehr viele Unterstützungsangebote, aber besonders in den folgenden Semestern könnte der Bedarf an Unterstützungsangeboten zu Lernmethoden oder Resilienz bestehen.

Im Juni fand im Rahmen des Netzwerks „Junge Ärztinnen und Ärzte“ die erste Veranstaltung zu Arbeitsrecht und Weiterbildung statt. Dieses wurde sehr positiv aufgenommen und bestätigt den MB in der Annahme, dass großer Bedarf an Unterstützung besteht.

Sören kann sich gut vorstellen, die Umfrage über unsere Verteiler zu verbreiten. Im Plenum zeigt sich diesbezüglich Zustimmung.

Philipp bietet an, den Kontakt zur Fakultät, spezifisch zum Mentoringprogramm und der Medizindidaktik herzustellen.

Heinrich erinnert sich, dass der Workshop der Medizindidaktik nicht sehr positiv aufgenommen wurde, der MB würde gern ein besseres Angebot schaffen.

Philipp kann sich vorstellen, dass die Medizindidaktik offen für Vorschläge und Engagement ist. Sanja bekräftigt dies.

Frau Lange fragt nach dem Kontakt zur Medizindidaktik, Sanja kümmert sich.

Sebastian fragt, warum die Zahnmedizinierenden aus der Umfrage ausgenommen wurden, die auch von Stress im Studium betroffen zu sein scheinen.

Heinrich meint, dass das nicht unbedingt beabsichtigt war. Die Zahnmediziner*innen werden jedoch auch nicht vom MB vertreten. Heinrich bemerkt, dass auch ein Gespräch mit deren Fachschaftsrat möglich ist.

Frau Lange ist gegenüber dem Vorschlag, auch andere Studiengänge einzubeziehen, offen.

Sanja bemerkt, dass es bereits eher allgemeine Angebote von der Universität gibt. Ein auf Mediziner*innen zugeschnittenes Angebot erachtet sie als sehr hilfreich.

Frau Lange fragt nach einem Termin für das Berufseinstiegsseminar im November. Bisher gibt es keinen festen Termin. Sanja bemerkt, dass das PJ wahrscheinlich am 18.11. beginnt. Sie schlägt die Woche ab dem 28.11. für das Seminar vor.

Frau Lange bringt das Gespräch auf die Ersti-Rallye. Sanja erklärt, dass die Rallye während der Ersti-Woche stattfindet. Dabei gibt es verschiedene Stationen, die aber bewährt von Projektgruppen und dem StuRaMed übernommen werden. Tobias merkt an, dass die Rallye für dieses Jahr schon geplant ist. Darüber hinaus kann man durchaus über eine Einbindung des MB in die Rallye in kommenden Jahren diskutieren.

Sanja fragt nach weiteren Projekten im nächsten Semester. Im nächsten Semester werden das Berufseinstiegsseminar, die Umfrage und PJ-Seminare stattfinden. Frau Lange fragt, ob wir noch Vorschläge haben.

In Zukunft werden wir den Marburger Bund bei geplanten Projekten miteinbeziehen. Frau Lange ist dabei besonders einer inhaltlichen Zusammenarbeit gegenüber sehr aufgeschlossen.

Die Gäste verlassen die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 8 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

3. Protokollabstimmung

Wir stimmen über das Protokoll vom 24.06.2019 ab:

Philipp hat einige Anmerkungen gemacht. Sanja wird ihren Beitrag zur AG PJ einfügen.

► MH/0/3 → angenommen

4. Sprechstunde

In der heutigen Sprechstunde war ein Mitglied der AG EH-MED da, um die Ausleihe für den Grill am 04.07. abzusprechen. Der Grill wird am Donnerstag 17 Uhr abgeholt.

Es sind weitere Anträge zur Projektförderung an den Förderverein angekommen.

Die Sprechstunde am Mittwoch übernimmt Moritz.

Auf Philipp kam eine Studierende zu bzgl. einer nicht eindeutigen Frage in der Pädiatrie-Klausur. Philipp fragt, ob jemand an Frau Dr. Hagen schreiben kann. Er würde bevorzugen, dass das jemand übernimmt, der nicht die Klausur mitgeschrieben hat. Sanja wird das übernehmen.

5. Finanzen

Heinrich (MSV) merkt an, dass er bereits bzgl. der Finanzen mehrere Mails geschrieben hat, die nicht beantwortet wurden. Er bittet um Beantwortung der Mails.

Malte wird sich kümmern.

Tobias stellt einen Finanzantrag über 30 € für Dekoration, Verpflegung und Druckkosten für den Abschied für Herrn Meixensberger.

► MH/0/0 → angenommen

Johannes erinnert an die Geschenke für die Menschen, die die Vorlesungsbesucher*innen gezahlt haben. Tobias fragt, wie gut wir die Zahlenden zurückverfolgen können. Diese Frage wird kurz erörtert. Philipp erinnert an die Konsenslösung letzter Woche, einen höheren Finanzantrag zu stellen. Die Menschen, die wissen, wer gezahlt hat, kümmern sich anschließend um die Geschenke. Das sind Katha, Sebastian, Johannes, Alina.

Philipp stellt einen Finanzantrag über 200 € für Verpflegung für die Menschen, die die Vorlesungsbesucher*innen gezahlt haben. Der Betrag wird voraussichtlich nicht ausgeschöpft.

► MH/0/0 → angenommen

6. Theodor-Litt-Preis für das Global-Health Wahlfach

Das Global-Health Wahlfach bewirbt sich für den Nachwuchs- Theodor-Litt-Preis. Nach Sanjas Meinung spricht nichts dagegen, die Bewerbung zu unterstützen. Ihr ist das Wahlfach bisher sehr positiv aufgefallen. Der Fachschaftsrat muss diese Bewerbung befürworten. Tobias schlägt vor, sich noch einmal an das Team vom Wahlfach zu wenden, um zu erfragen, wie sie sich diese Unterstützung wünschen.

In diesem Kontext fragt Sanja nach dem Vorschlag von Yasmin Youssef. Sebastian erklärt, dass Max sich um ein Schreiben für sie kümmert und Sebastian selbst hat sie noch einmal bezüglich formeller Änderungen angesprochen.

Laura (Orga des Wahlfachs) kommt dazu. Wir fragen, welche Unterstützung sie sich wünschen. Sie wünschen sich einen Text von ca. einer halben Seite, Birthe, die selbst den Kurs besucht hat, wird einen derartigen Text schreiben.

7. Scheinfreiparty

Magdalena und Arian übernehmen die Orga der Scheinfreiparty am 5.7. um 21 Uhr im TV-Club. Magdalena erinnert, dass der StuRaMed günstiger drucken kann als andere. Sie möchte wissen, ob man in Zukunft über den StuRaMed derartige Plakate drucken kann. Philipp und Sanja sprechen sich dafür aus, wenn unser Logo auf das Plakat kommt. Das Logo ist in der YSC.

Außerdem fragt Magdalena, ob jemand eine Schicht für die Party übernehmen kann. Philipp, Tobias und Isabel interessieren sich für eine Schicht an der Bar.

Birthe fragt, ob die Medis jetzt die Scheinfreiparty langfristig übernehmen möchten. Magdalena möchte die Party am Freitag abwarten, kann sich aber vorstellen, diesen Vorschlag in der Medi-Orga zu besprechen. Tobias spricht sich dafür aus, dass diese Party-Organisation im Jahrgang verbleibt. Unterstützend kann aber die Medi-Orga agieren. Magdalena steht dem positiv gegenüber.

Magdalena fragt, ob auch die Plakate für andere Partys über den StuRaMed gedruckt werden können. Malte weist darauf hin, dass das prinzipiell kein Problem ist, aber eventuelle Mottos vorher dem StuRaMed kommuniziert werden sollten. Auch Philipp spricht sich für eine derartige Absprache aus.

8. Stellungnahme 20-Punkte-Plan

Am 25.06. wurde vom sächsischen Kabinett ein 20-Punkte-Programm mit Maßnahmen zur medizinischen Versorgung beschlossen. Philipp erklärt, dass sich Frau Bergmann von der SLÄK dafür ausgesprochen hat, dass die Fachschaften einen Kommentar zum 20-Punkte-Plan verfassen sollten. Konstantin Willkommen von der Dresdner Fachschaft hat einen Entwurf dazu verfasst.

Das Plenum liest und diskutiert den bisherigen Entwurf. Wir erkennen, dass der bisherige Entwurf noch starkes Verbesserungspotential in Inhalt und Formulierung birgt.

Birthe fragt, wann diese Pressemitteilung veröffentlicht werden solle. Johannes meint, dass nach seiner Auffassung eine möglichst baldige Veröffentlichung angebracht sei. Sanja fände es sinnvoll, wenn die PM innerhalb dieser Woche veröffentlicht würde.

Philipp merkt an, dass wir für eine unmittelbare Reaktion auf den 20-Punkte-Plan zu spät sind und schlägt vor, sich am Donnerstag mit Konstantin zu dem Thema auseinanderzusetzen. Im Plenum erhält er dafür Zustimmung.

Philipp wird mit Meggie über das Ergebnis unserer Diskussionen sprechen.

9. Unbeantwortete Mails

Die Mailtabelle wird bearbeitet.

Bzgl. einer Mail zum Thema EKM besprechen wir diese Problematik. Aus unserer Sicht besteht das Problem darin, dass dazu zwar ein Konzept vorliegt, dies aber nicht vernünftig von den Kliniken umgesetzt wird. Sebastian fragt, an wen wir uns dazu wenden können. Philipp merkt an, dass es ein Treffen der Lehrbeauftragten gibt und Philipp und Max dazu auch prinzipiell eingeladen werden. Zum organisatorischen Problem werden wir uns an Frau Jähne wenden. Für eine strukturelle Änderung benötigt man ein Mandat und ein Konzept. Das kann im nächsten Semester angegangen werden. Sanja bestärkt Jessica in ihrem Interesse, etwas im EKM-Konzept zu bewegen. Jessica fühlt sich dazu motiviert und kümmert sich.

Wir besprechen die Mail von Herrn Hinz. Philipp kann sich bei ihm melden, bespricht das Thema aber nochmal mit Meggie.

Bezüglich der Einladung zum Ausschuss „Ärztliche Ausbildung“ warten wir mit der Entsendung noch, dass sich weitere Interessierte melden können. Themen, die wir zur Sprache bringen können, sind beispielsweise die Landarztquote. Auch diesbezüglich werden wir bis nächste Woche weitere Themen sammeln. Philipp wird dazu eine Rundmail verfassen.

Johannes weist darauf hin, dass wir in den nächsten Tagen sehr vieles über Facebook verbreiten wollen. Wir teilen die Posts auf die Tage auf.

10. Sonstiges

Katharina appelliert an die MV-Besucher*innen, Inhalte auf Instagram zu posten.

Katharina erinnert daran, dass sich das 4. Semester bzgl. des Physikrepetitoriums bei Herrn Prof. Huster melden soll.

Johannes erinnert daran, MV-Hefte mitzunehmen. Er fragt, ob sich jemand die Tabelle zur Planung der Website-Beiträge zukünftig fortführen möchte.

Birthe spricht eine bvmd-Mail zum M2 an mit einer Stellungnahme vom IMPP. Wir sprechen kurz über die Mail. Man könnte diese Stellungnahme an den M2-Jahrgang weiterleiten. Birthe wird das übernehmen.

Philipp spricht den neuen Instagram -Account an und schlägt vor, über dessen Management in den Feriensitzungen zu sprechen.

Magdalena spricht an, dass die Medi-Orga morgen ins Lager möchte. Wer sich an der Scheinfreiparty beteiligen möchte, melde sich bei Magdalena.

Die Sitzung schließt um 21:55 Uhr